Mit den beiden On-Line CD-ROM Diensten erhalten Sie statt **einer Tonne Papier** On-line Dokumentation mit über **250,000 Seiten**!

Komplette Beschreibungen über die Benützung und zum Auffinden von gewünschten Informationen in TechNet und DevNet stehen Ihnen per On-Line Context Sensitive Help zur Verfügung.

Voraussetzungen für die Verwendung von Microsoft TechNet sind:

Hardware:
- PC mit 386/486 CPU,
- DOS: 4MB RAM und mindestens 4MB Virtueller Speicher auf der Festplatte (empfohlen sind 8 MB RAM)
  OS/2: 8 MB RAM (empfohlen sind 16 MB RAM)
  Windows NT: 16 MB RAM
- Netzwerkkarte

Software:
Betriebssysteme:
DOS mit Windows 3.1x oder Windows for Workgroups 3.1x
OS/2 (nur in einer Windows-Sitzung)
Windows NT

Korrekt installierte Netzwerksoftware mit NFS (Network File System):
für DOS : PC/TCP 2.1 oder höher von "FTP"
für OS/2: PC/TCP v1.3 für OS/2 von "FTP"
für Windows NT: das Netzwerk ist schon integriert

Zur Beschaffung von TechNet und DevNet wenden Sie sich bitte an Frau Schörg (schoerg@edvz.tuwien.ac.at).

Für technische Probleme bei der Installation bin ich zuständig. E-Mail: `knezevic@edvz.tuwien.ac.at`

Milan Knezevic

Informationsangebot der Abteilung Institutsunterstützung: Spektrum, Bezugsmöglichkeiten

Zum unverkennbaren Begleitmerkmal unserer Zeit gehört das vielerorts zu beobachtende, ständig wachsende Informationsvolumen. Zu den etablierten Medien und Mechanismen der Informationsvermittlung treten neue elektronische Formen und Einrichtungen zunehmend in den Vordergrund. Vielen Kolleginnen und Kollegen bereitet es im steigenden Maß Schwierigkeiten, an Informationen heranzukommen, die sie für ihre fachspezifische Tätigkeit benötigen. Die Gründe dafür sind vielfältiger Natur.

- **Informationsangebot: Spektrum, Fokus**
  Das durch die elektronischen Einrichtungen unterbreitete Informationsangebot liegt oft nicht im Interessensspektrum des Informationsbeziehers; das Informationsangebot ist nicht genug differenziert;
- **Informationsquelle: Beschaffenheit**
  Die qualitative Beschaffenheit der Informationsquellen läßt sowohl in **inhaltlicher** (Relevanz, Umfang, Vollständigkeit, Wahrheitsgehalt) als auch in **struktureller** (Organisation, Gliederung, Darstellungsform) Hinsicht oft zu wünschen übrig;
- **Medium, Mechanismus: Beschaffenheit**
  Die Mehrheit der derzeit verfügbaren elektronischen Einrichtungen zur Informationsvermittlung befinden sich in einer "Evolutionsphase", auf der Suche nach ihren "endgültigen" Formen (el. Journale, World-Wide Web usw.);
- **Informationsbezieher: individuelle Bezugspräferenz**
  Die Muster des Informationsbezuges variieren im allgemeinen von Person zu Person und tragen starke individuelle Prägung (individuelle Präferenzen bezüglich der qualitativen, quantitativen Beschaffenheit der Quelle, des Mediums, des Mechanismus).

Die Abt. Institutsunterstützung als "Informationsanbieter" ist sich dieser Tatsachen bewußt. Es wird stets versucht, das Informationsangebot in qualitativer Hinsicht auf einem den verfügbaren Ressourcen adäquaten Niveau zu halten. Es werden Anstrengungen unternommen, den persönlichen Bezugspräferenzen unserer Klientel weitgehend Rechnung zu tragen, um dadurch den Informationsbezug einem möglichst großen Publikum nicht nur zu erleichtern sondern auch attraktiv zu machen.

Dieser Beitrag zielt darauf ab,

- das Spektrum der von der Abt. Institutsunterstützung (IU) angebotenen Informationen **überblicksmäßig** zu präsentieren sowie
- **schwerpunktsmäßig** auf die unterschiedlichen **Varianten des Informationsbezuges** hinzuweisen, die, je nach Bezugspräferenz, in Anspruch genommen werden können.

IU-Informationsangebot, Spektrum

Das Informationsangebot der Abt. Institutsunterstützung umfaßt grundsätzlich *organisationsspezifische* sowie *anwenderorientierte* Informationen. Zu den ersteren gehören u.a. Informationen über laufende Abteilungsaktivitäten, Schwerpunkte, Zuständigkeiten, Abteilungsveranstaltungen, abteilungsspezifische Kontaktinformationen u.a.m. Zum Bereich der anwenderorientierten Informationen gehören die Teilbereiche *Plattformen-Support, Campus Software, Neue Software Technologien*.

- **Plattformen-Support:**
  Von der Abt. Institutsunterstützung werden die Plattformen AIX, AXPOSF1, HP, Mac, PC (eingeschränkt aus Ressourcengründen), SGI, Sun, VMS, OpenVMS und ULTRIX betreut. In diesem Teilbereich können Informationen über plattformspezifische Systemsoftware, PD-Software (Herstellerinformationen, FAQ's, Metainformationen zu relevanten Informationsquellen u.a.m.)

sowie häufig angewandte Software aus dem PD-Bereich vorgefunden werden.

- **Campus Software:**
  Der Informations-Teilbereich der Campus Software befindet sich gegenwärtig in einer Phase der Restrukturierung. Hier können Informationen über die am Campus von der Abt. Institutsunterstützung vermittelten Software-Produkte, -Versionen, administratives Begleitmaterial u.a. vorgefunden werden.

- **Neue Software Technologien:**
  Innerhalb dieses Teilbereiches werden zeitgemäße Informationen zu den folgenden Themenkreisen angeboten: Cyberspace und Globale Informationen (Quellen, Entdeckung, Navigation, Dienste, Tools, Manuals), Software Design & Engineering, Mensch-Maschine-Interaktion, Information Age, Computers & Society.

Von der Abt. Institutsunterstützung werden bedarfsorientierte Workshops, Vorträge, Firmen-Präsentationen sowie Foren veranstaltet. Diese haben zum Ziel, einen Beitrag zum Wissensstand über zeitgemäße Produkte, Methoden, Techniken, Instrumentarien sowie Entwicklungstendenzen im Bereich der EDV-Organisation, der Software und der Hardware zu leisten.

IU-Informationsangebot, Bezugsmöglichkeiten

Die Abt. Institutsunterstützung ist seit Anfang 1994 bemüht, die bestehenden "klassischen" Informationstransport-Medien und -Mechanismen um zeitgemäße Varianten zu ergänzen, um dadurch den steigenden und berechtigterweise differenzierten Forderungen seitens unserer bunten Universitätsklientel besser gerecht zu werden. Das gegenwärtige "Arsenal" der von der Abt. Institutsunterstützung zum Informationstransport eingesetzten Mechanismen umfaßt: IU-Informationsserver (IUIS), IU-Listserver (IULS), FTP-Server, automatischer E-Mailer, Falter, Usenet, IU-Veranstaltungen, Aussendungen, Aushänge, EDV-Zentrums-Zeitschrift PIPELINE, E-Mail, Telefon, FAX, persönlicher Kontakt.

In weiterer Folge möge kurz auf einige der aufgezählten Varianten eingegangen sowie kurze Hinweise gegeben werden, wie diese von unserer Klientel in Anspruch genommen werden können.

IU-Informationsserver (IUIS)

Der IUIS bietet einen zentralen Anlaufpunkt zu allen, im Informations-Universum der Abt. Institutsunterstützung befindlichen aktuellen Informationen, wie z.B.

* Aktivitäten, Schwerpunkte, Zuständigkeiten, Organisation der Abteilung
* zentraler Zugang zu allen Abteilungs-Servern, die der Öffentlichkeit zugängliche Informationen anbieten (siehe Informationsangebot, Spektrum),
* anwenderfreundlicher Zugang zu Usenet-News u.a.m.

Der IUIS ist ein http-basierter WWW-Server (World-Wide Web) und kann mit einem entsprechenden Client-Programm (z. B. Netscape, Mosaic, Lynx u.a.) kontaktiert werden. Ein großer Teil der verfügbaren Informationen kann mit Hilfe zeitgemäßer Indexmechanismen nach Stichworten durchsucht werden.

Die Abt. Institutsunterstützung hält einen sekundären IUIS (Emergency-Backup) bereit, der in den aktiven Zustand versetzt wird, sobald der primäre IUIS nicht verfügbar ist (z. B. bei Hardware-Problemen, jedoch nicht bei Netzwerkproblemen!).

Primärer IUIS:
<URL: http://iuinfo.tuwien.ac.at/welcome.html>
Sekundärer IUIS:
<URL: http://ftp.tuwien.ac.at:8000/welcome.html>

Ein Teilbereich der am IUIS angebotenen Informationsobjekte kann auch über den IUIS-FTP-Server erreicht werden. Dieser Server gestattet einen anonymen FTP-Zugang zum Bestand "Informationssysteme" (Browser, Converter, WWW-Guides u.ä.), FAQ's, zu abteilungsspezifischen Informationen (IU-Falter, Zuständigkeiten u.a.m.), zu Human-Computer Interaction und Software Engineering Papers u.a.m., sowie zu anderen Beständen, die sich am IUIS befinden. Der IUIS-FTP-Server ist unter <URL: ftp://iuinfo.tuwien.ac.at> erreichbar.

Der Verfasser ist gerne bereit, allen jenen eine Starthilfe zu bieten, die mit den "Schlagworten" World-Wide Web (WWW), Netscape, Mosaic noch nicht vertraut sind.

IU-Listserver (IULS)

Der IULS bietet die Möglichkeit der Subskription von themenbezogenen Diskussionsforen (Listen), die eine automatische, über E-Mail erfolgende Zusendung von Beiträgen oder einen Dialog der subskribierten Teilnehmer untereinander gestatten (je nach Art der Liste).

Folgende Listen dürften für einen breiten Anwenderkreis von Interesse sein:

IU-NEWS
öffentlich zugänglich, moderiert; Subskribenten erhalten automatisch aktuelle Abteilungs-Informationen, die für einen breiten Anwenderkreis von Interesse sind (Abteilungs-Neuigkeiten, Campus Software Hinweise u.a.m.).

IUIS-NEWS
öffentlich zugänglich, moderiert; Subskribenten erhalten automatisch aktuelle Informationen, die hinsichtlich Änderungen, Modifikationen, Ergänzungen in Inhalt und Struktur den IUIS betreffen.

F-MAKER
öffentlich zugänglich, nicht moderiert; Dieses Forum dient dem Erfahrungsaustausch unter den Anwendern der DTP-Software FrameMaker.

Die Installation weiterer Foren ist geplant. Wie wird's gemacht (z.B. Subskription von IU-News) ?

Es genügt, eine E-Mail wie folgt abzusenden:

Recipient: LISTSERVER@IUINFO.TUWIEN.AC.AT
Subject: ... kann ausgelassen werden ...
Textzeile: SUBSCRIBE IU-NEWS Vorname Zuname

Andere am Listserver befindliche Diskussionsforen können mit der Textzeile: LISTS erfragt werden.

FTP-Server

Dieser Server bietet z.T. plattformspezifische Informationen, PD-Software, Informationen über die am Campus

erhältlichen Softwareprodukte u.a.m., erreichbar unter <URL: ftp://ftp.tuwien.ac.at>.

Automatischer E-Mailer

Es können mit den hier angeführten E-Mail-Requests (Subject und/oder Text können leer bleiben) folgende Informationen umgehend erhalten werden:

WEGWEISER@iuinfo.tuwien.ac.at
ein kurzgefaßter, als Orientierungshilfe gedachter Info-Wegweiser (man kann statt WEGWEISER auch FUEHRER, GUIDE, INFO, HILFE, HELP verwenden);

PERSONAL@iuinfo.tuwien.ac.at
eine Liste des Abteilungs-Personals mit Kontaktinformationen;

INFOANGEBOT@iuinfo.tuwien.ac.at
(INFOBEZUG@iuinfo.tuwien.ac.at)
eine Kurzübersicht über das Informationsangebot der Abteilung mit einer Aufstellung von Bezugsmöglichkeiten;

SCHWERPUNKTE@iuinfo.tuwien.ac.at
eine Kurzübersicht über Schwerpunkte der Abteilungs-Aktivitäten;

ZUSTAENDIGKEITEN@iuinfo.tuwien.ac.at
eine Kurzübersicht darüber, wer innerhalb der Abteilung wofür zuständig ist;

VERANSTALTUNGEN@iuinfo.tuwien.ac.at
eine Kurzübersicht über geplante Abteilungs-Veranstaltungen, ihre Inhalte, Ortsangaben u.a.;

IU-FALTER@iuinfo.tuwien.ac.at
eine Kurzzusammenfassung des Abteilungs-Wirkungsbereiches sowie Informationen über Schwerpunkte, Zuständigkeiten, Kontaktinformation;

MOSAIC-INFO@iuinfo.tuwien.ac.at
BROWSER-INFO@iuinfo.tuwien.ac.at
eine Kurzanleitung, wie man zu Browsern (Netscape, Mosaic) für unterschiedliche Plattformen gelangen und diese in Betrieb nehmen kann. Ein Browser ist ein Programm, mit dem man Informationen vom World-Wide Web (WWW) weltweit auf eine problemlose Art und Weise gewinnen kann.

Darüber hinaus können von unserer Klientel folgende E-Mail-Requests benutzt werden:

MEINUNGSBUCH@iuinfo.tuwien.ac.at
Einsendungen von Meinungen, Anregungen, Wünschen, die die Aktivitäten der Abt. Institutsunterstützung betreffen;

GAESTEBUCH@iuinfo.tuwien.ac.at
Einsendungen von formlosen Einträgen in unser Abteilungs-Gästebuch.

IU-Falter

Mit dem IU-Falter "stellt sich die Abt. Institutsunterstützung vor". Der IU-Falter bietet unserer Klientel grundlegende Abteilungsinformationen, u.a.

1. Aufgabenspektrum, Tätigkeitsschwerpunkte der Abteilung,
2. eine rasche Orientierung hinsichtlich der Abteilungsaktivitäten, Zuständigkeiten sowie
3. aktuelle Kontaktinformationen zur gesamten Belegschaft.

Den IU-Falter kann am IUIS vorgefunden, vom automatischen E-Mailer (siehe oben) per E-Mail bzw. eine (Papier-) Kopie bei Herrn Schandl (Kl. 5488) bezogen werden. (Der IU-Falter wurde so gestaltet, daß das Lesen bei "Kaffee und Kuchen" nicht mehr als 45 Sekunden beanspruchen sollte.)

USENET Newsgroups

Abteilungsspezifische Informationen werden u.a. in den Usenet Groups **at.general**, **at.tuwien.general**, **at.tuwien.software**, **at.tuwien.hardware**, **at.veranstaltung** veröffentlicht. Ein problemloser Zugang ist z.B. mit einem der genannten Browser über den IUIS oder direkt möglich. (Nicht vergessen: im Browser-Environment den NNTP-SERVER z.B. den von der Abteilung Kommunikation betriebenen NNTP-Server `news.tuwien.ac.at` definieren.)

Aussendungen

Der Abteilungsschwerpunkt der Informations-Dissemination ist der elektronische Weg. Viele Kolleginnen und Kollegen bevorzugen aber nach wie vor Mitteilungen in Papierform. Diesbezügliche Wünsche, die gerne entgegengenommen werden, können bei Kollegen Schandl, Kl. 5488 (E-Mail: schandl@edvz.tuwien.ac.at) deponiert werden, um in den Abteilungs-Verteiler aufgenommen zu werden.

Aushänge

Die Abt. Institutsunterstützung ist bemüht, auch in den uns zur Verfügung stehenden Aushangtafeln über die Abteilungs-Aktivitäten laufend zu berichten. Insbesondere wären die EDV-Zentrums-Aushangtafeln zu beachten, die sich im Freihaus in der Wiedner Hauptstraße, gelber und roter Bereich, 2. Stock, sowie in der Gußhausstraße, altes elektrotechnisches Gebäude, 3. Stock, befinden.

PIPELINE

Die EDV-Zentrums-Zeitschrift PIPELINE enthält u.a. auch Beiträge über die laufenden Abteilungsaktivitäten. Eine elektronische Version der PIPELINE kann u.a. am IUIS vorgefunden werden. Ein kostenloser Bezug der Zeitschrift in Papierform ist ebenfalls möglich.

E-Mail

Die ganze Belegschaft der Abt. Institutsunterstützung ist über E-Mail erreichbar. (Dies ist ein Hinweis für jene Leser, denen die Erreichbarkeit mittels E-Mail noch nicht geläufig ist.) Die E-Mail-Adressen können dem Telefonverzeichnis der TU Wien entnommen werden, am IUIS unter "Kolleginnen und Kollegen" vorgefunden oder auch über den automatischen E-Mailer extrahiert werden bzw. befinden sich auf Seite 59 dieser PIPELINE.

Es sei auch auf die Möglichkeit der Aufnahme in themenbezogene "private" E-Mail-Listen einzelner Abteilungsbetreuer und Betreuerinnen hingewiesen (z.B. Plattformen-Support). Ein E-Mail-Request um die Aufnahme in eine derartige Liste ist an die jewelige Betreuungsperson zu richten.

IU-Info-Wegweiser

Um dem Informationssuchenden eine problemlose Orientierung in den Informationsbeständen der Abteilung sowie deren Bezugsmöglichkeiten zu ermöglichen, wurde der IU-Info-Wegweiser geschaffen. Der Wegweiser liegt gegen-

wärtig in elektronischer Form am IUIS vor und wird künftig auch als Falter zu erhalten sein.

Dem aufmerksamen Leser dürfte außerdem nicht entgangen sein, daß dieser, auch "InfoGuide" genannte, Wegweiser über den automatischen E-Mailer unter der E-Mail-Adresse WEGWEISER@iuinfo.tuwien.ac.at angefordert werden kann (siehe oben). Es läßt sich dadurch der notwendige Orientierungs-Overhead auf eine E-Mail-Adresse reduzieren, mit deren Hilfe im Bedarfsfall ein rasches Zurechtfinden erfolgen kann.

Post Scriptum

Jedes Zeitalter wird von Lieblingsworten und Klischees begleitet, durch die den Menschen nicht selten die Lösung anstehender Probleme oder zumindest ein rasch nahendes Glück in Aussicht gestellt werden. Gegenwärtig hören wir häufig von **Cyberspace, Information Highway, Virtual Reality** und werden mit einem vollen Korb anderer hoffnungsweckender Begriffe beglückt. Solche und ähnliche inhaltsmäßig gestaltbare, eine "konkrete Gestalt" nur allmählich annehmende Begriffe lassen ihrer kolossalen Abstraktionen wegen gewaltige Interpretations- und Aktionsräume offen.

Zu diesem Thema möge ein kurzer Abschnitt aus dem Artikel "Cyberspace and the American Dream: A Magna Carta for the Knowledge Age" von der Progress & Freedom Foundation angeführt werden (u.a. zu finden am IUIS unter "Interessante Info Chips"). Mit dieser Kostprobe mögen einige interessante Gesichtspunkte wie das begriffliche Auslegungsspektrum, involvierte Interessensparteien, ihre Absichten sowie Methoden ins Bewußtsein gerufen werden und zum Nachdenken veranlassen.

"Cyberspace is the land of knowledge, and the exploration of that land can be a civilization's truest, highest calling. The opportunity is now before us to empower every person to pursue that calling in his or her own way. ...

The challenge is as daunting as the opportunity is great. ... In this context, the one metaphor that is perhaps least helpful in thinking about cyberspace is - unhappily - the one that has gained the most currency: The Information Superhighway. Can you imagine a phrase less descriptive of the nature of cyberspace, or more misleading in thinking about its implications? Consider the following set of polarities:

Information Superhighway	*Cyberspace*
Limited Matter	*Unlimited Knowledge*
Centralized	*Decentralized*
Moving on a grid	*Moving in space*
Government ownership	*A vast array of ownerships*
Bureaucracy	*Empowerment*
Efficient but not hospitable	*Hospitable if you customize it*
Withstand the elements	*Flow, float and fine-tune*
Unions and contractors	*Associations and volunteers*
Liberation from First Wave	*Liberation from Second Wave*
Culmination of Second Wave	*Riding the Third Wave*

Die inhaltliche Substanz von Abstraktionen sowie ihren Stellenwert in der Realität zu hinterfragen, galt immer schon als ein guter Grundsatz.

Antonin Sprinzl